

SCHULZEITEN

1. Lehrgang: Jänner – März (9 Wochen)
2. Lehrgang: September – November (9 Wochen)
3. Lehrgang: November – Dezember (4 Wochen)
und Juni – Juli (5 Wochen)

Ganztägiger Unterricht von Montag bis Freitag.

ANREISE

Die Schule kann mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖBB, Zillertaler Verkehrsbetriebe) gut erreicht werden.



UNTERKUNFT & VERPFLEGUNG

Für Mädchen ist ein modernes Schülerinnen-Wohnheim im Schulgebäude eingerichtet.
Für Burschen besteht die Möglichkeit im Kolpinghaus Jenbach (Schüler- und Lehrlingsheim) zu wohnen.

Die Verpflegung kann in der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt in Anspruch genommen werden.



INTERESSE GEWACHSEN?

Nähere Informationen erteilt die Lehrlings- und Fachausbildungsstelle der Landwirtschaftskammer Tirol.
www.berufs-gaertner.at

HERAUSGEBER

Fachberufsschule für Gartenbau
6200 Rotholz 50b
Telefon: 05244/62161-70
E-Mail: lla.rotholz@tsn.at
www.rotholz.at



Fach- Berufsschule für Gartenbau



Ein Beruf der
Freude macht



Gärtner & Gärtnerin als Lehrberuf



VORAUSSETZUNGEN

Gärtner ist ein Beruf für junge, naturverbundene Menschen, die Freude am Werden und Wachsen von Pflanzen haben.

Die Vielfalt der Pflanzenwelt, der Umgang mit lebendiger Materie, zu sehen, wie unter den richtigen Voraussetzungen ein Samenkorn keimt und sich zu einer gesunden Pflanze entwickelt, die für uns alle den lebenswichtigen Sauerstoff spendet, für uns ein gesundes Nahrungsmittel sein kann, viel Schönheit und Lebensglück bringt – das ist etwas Faszinierendes, welches man nur in wenigen Berufen miterleben kann.

Gärtner

Der Zukunft gewachsen.

DUALES AUSBILDUNGSSYSTEM

3 JAHRE

Im Betrieb

Während der regulären drei Lehrjahre erfolgt die praktische Ausbildung in den Gartenbaubetrieben, wo alle berufsspezifischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Handgriffe erlernt werden.

In der Berufsschule

Als Ergänzung zur betrieblichen Ausbildung erhält der Lehrling Blockunterricht in der Fachberufsschule, um das theoretische Fachwissen zu vertiefen.

Die Berufsschule dient auch dazu, die Allgemeinbildung zu erweitern.

Nach positiv abgelegter Fachabschlussprüfung erhält man die Berufsbezeichnung

FacharbeiterIn für Gartenbau.

UNTERRICHT

Allgemeinbildende Fächer

(Fachrechnen, Buchführung, Politische Bildung, ...)

Grundlagenfächer des Gartenbaues

(Botanik, Bodenkunde, Pflanzenernährung, Gartenbautechnik und Arbeitssicherheit, Pflanzenschutz und Baumschulwesen, ...)

Praktischer Unterricht

- ✿ Generative und vegetative Vermehrung
- ✿ Jungpflanzenkunde
- ✿ Stauden-, Gehölz- und Sträucherkunde
- ✿ Gemüseproduktion
- ✿ Blumenbinderei und saisonale, floristische Gestaltung
- ✿ Pflanzung, Pflege und Schnitt von Stauden, Sträuchern, Gehölzen und Bäumen
- ✿ Marketing und Verkaufskunde
- ✿ Landschaftsgestaltung und –vermessung
- ✿ Materialkunde
- ✿ Werkzeugpflege und Maschinenwartung
- ✿ Sicherheit am Arbeitsplatz